

514382-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tablettcomputer – Windowsgeräte

OJ S 141/2026 24/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Augsburg - Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@Lra-a.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Windowsgeräte

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg schreibt auf der Grundlage des EVB-IT Kaufvertrag (Langfassung) die Lieferung (Übergabe und Übereignung) von 130 Schülerleihgeräten Windows (inkl. Zubehör) und 77 Lehrerdienstgeräte Windows aus.

Kennung des Verfahrens: 3330851e-5901-467f-93d5-683b7286530b

Interne Kennung: FB01-3-H-2026-Windowsgeräte-2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Aufgrund nicht selbstverschuldeter zeitkritischer Umstände wird die Angebotsfrist im vorliegenden Vergabeverfahren verkürzt. Hintergrund sind unvorhersehbare Verzögerungen in der ursprünglichen Ausschreibung, die aufgehoben werden musste. Die Vergabeunterlagen mussten wesentlich überarbeitet werden. Aufgrund der Preissteigerungen durch die Sperrung der Straße von Hormus mussten die Ausschreibungsunterlagen erneut überarbeitet und angepasst werden. Dies war aufgrund von begrenzten Haushaltsmitteln erforderlich. Dies hat den Beginn des Vergabeverfahrens erheblich nach hinten verschoben. Gleichzeitig besteht die zwingende Notwendigkeit, die Beschaffung der erforderlichen Tablets rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres abzuschließen (der Schulbeginn kann mit einer Lieferfrist bis 30.09.2026 bereits nicht mehr vollumfänglich eingehalten werden). Eine Durchführung des Vergabeverfahrens unter Einhaltung der regulären Fristen würde die rechtzeitige Versorgung gefährden und damit die Erfüllung der gesetzlichen und öffentlichen Aufgaben des Landkreises Augsburg als Schulaufwandsträger beeinträchtigen. Die Verkürzung der Angebotsfrist ist zudem unter Berücksichtigung des Auftragsgegenstandes angemessen. Die Leistungsverzeichnisse sind überschaubar gestaltet und umfassen jeweils lediglich eine klar definierte Position. Die Erstellung eines Angebots erfordert daher keinen außergewöhnlichen Bearbeitungsaufwand für die Bieter. Die Wettbewerbsgrundsätze werden durch die Fristverkürzung nicht beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund liegen begründete Dringlichkeitsgründe im Sinne des § 15 Abs. 3 VgV vor, die eine Verkürzung der Angebotsfrist rechtfertigen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg
Postleitzahl: 86150
Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 96 050,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv - § 15 Abs. 1 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lehrerdienstgeräte

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg schreibt auf der Grundlage des EVB-IT Kaufvertrag (Langfassung) die Lieferung (Übergabe und Übereignung) von 77 Lehrerdienstgeräte Windows aus.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg
Postleitzahl: 86150
Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 47 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240) 1.2

Eigenerklärung Scientology und Demokratie (Formblatt L 2496 Scientology und Demokratie)

1.3 Eigenerklärung Sanktionen Russland Bezug (Formblatt L 127) 1.4 Nachweis einer

Haftpflchtversicherung mit einer Mindesthöhe der Versicherungssumme für Personen- und sonstige Schäden (pauschal) von 500.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung

des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro

Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und

nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines

Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des

Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten

Haftpflchtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299743

Die Eignungserklärungen sind sowohl für präqualifizierte als auch für nicht präqualifizierte Unternehmen durch das Formblatt L1240 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei abgeschlossenen Kalenderjahren 01.01.2023 bis 31.12.2025 - siehe Eintragung in L1240

Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf: die

Lieferung von IT-Hardware (PCs, Notebooks, Monitore, Tablets und vergleichbar) Der

Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils

zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung,

erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn

diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind

sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299743 Die Eignungserklärungen sind sowohl für präqualifizierte als auch für nicht präqualifizierte Unternehmen durch das Formblatt L1240 nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299743>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden mit einer angemessenen Frist einmalig nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften ist innerhalb von einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Augsburg - Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Augsburg - Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Schülerleihgeräte

Beschreibung: Der Landkreis Augsburg schreibt auf der Grundlage des EVB-IT Kaufvertrag (Langfassung) die Lieferung (Übergabe und Übereignung) von 130 Schülerleihgeräten Windows (inkl. Zubehör) aus.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 1240) 1.2 Eigenerklärung Scientology und Demokratie (Formblatt L 2496 Scientology und Demokratie) 1.3 Eigenerklärung Sanktionen Russland Bezug (Formblatt L 127) 1.4 Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe der Versicherungssumme für Personen- und sonstige Schäden (pauschal) von 500.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der in der Leistungsbeschreibung jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299743 Die Eignungserklärungen sind sowohl für präqualifizierte als auch für nicht präqualifizierte Unternehmen durch das Formblatt L1240 nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei vergleichbare Referenzen in den vergangenen drei abgeschlossenen Kalenderjahren 01.01.2023 bis 31.12.2025 - siehe Eintragung in L1240 (Eigenerklärung Referenzen). Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber ab auf: die Lieferung von IT-Hardware (PCs, Notebooks, Monitore, Tablets und vergleichbar) Der Auftraggeber behält sich vor, beim Referenzgeber nachzufragen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers, insbesondere unter Termin- und Kosteneinhaltung, erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind sowie bei grundlegenden negativen Aussagen des Referenzgebers über die Leistungserbringung des Bieters im Rahmen einer Prognoseentscheidung zu beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299743 Die Eignungserklärungen sind sowohl für präqualifizierte als auch für nicht präqualifizierte Unternehmen durch das Formblatt L1240 nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299743>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden mit einer angemessenen Frist einmalig nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften ist innerhalb von einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB).

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Augsburg - Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Augsburg - Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Augsburg - Vergabestelle

Registrierungsnummer: 09772000-7682654565-45

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Prinzregentenplatz 4

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@Lra-a.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.landkreis-augsburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.landkreis-augsburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6033064c-e1de-4a8e-b2dc-429301a2552f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 15:03:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514382-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026